

Produktname: IRF3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00102**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Salzlösung, pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Natriumazid und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,FC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 47 kDa; Observed MW: 57 kDa

Antigen-Informationen

Genname	IRF3
Alternative Namen	IRF3; Interferon regulatory factor 3; IRF-3
Gen-ID	3661
SwissProt ID	Q14653
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

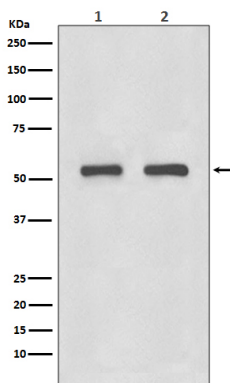
IRFs bilden eine Familie von Transkriptionsfaktoren, die im JAK/STAT-Signalweg die Expression von Interferon (IFN) und IFN-

induzierbaren Genen als Reaktion auf Virusinfektionen regulieren. IRF-3 kann das Zellwachstum hemmen und spielt eine entscheidende Rolle bei der Kontrolle der Genexpression in der angeborenen Immunantwort.

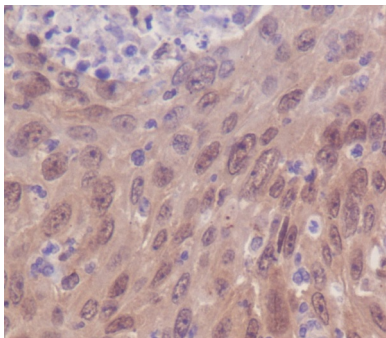
Forschungsbereich

Signaltransduktion

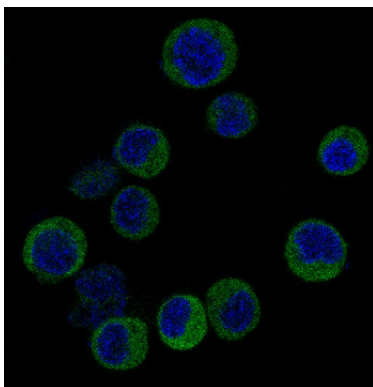
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von IRF3 in (1) HeLa-Lysaten; (2) 3T3-Lysaten unter Verwendung eines IRF3-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Zervixkarzinom unter Verwendung des IRF3-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunfluoreszenzanalyse von IRF3 in Jurkat-Zellen mittels IRF3-Antikörper.